



## GEGEN DEN GOLFKRIEG

# Proteste auch in unserem Kreis

**Bürgermeister Fritz Taschenberger sprach zu über 250 Beeskowern**

Auch in unserem Kreis brachten am vergangenen Wochenende viele Menschen ihre Angst, ihre Empörung und ihre Trauer wegen des Golfkrieges zum Ausdruck. In Beeskow versammelten sich ungefähr 250 Bewohner vor dem Rathaus zu einer Protestkundgebung mit anschließendem Trauermarsch.

Sowohl Bürgermeister Fritz Taschenberger als auch Landrat Dr. Jürgen Schröter zeigten sich sehr bewegt, daß so viele Beeskower ohne „muß“ und ohne lange Vorbereitung gekommen waren. „Gekommen sind

alle, die die Ernsthaftigkeit der Lage erkannt haben. Und unsere Protestaktion war nötig, um auch die anderen Menschen wachzurütteln“, sagte der Bürgermeister.

Deutlich wurde, daß auch in unserem Kreis die Angst vor dem Krieg durch die gesamte Bevölkerung geht. Gemeinsam versammelten sich Kinder, junge Familien und auch viele ältere Menschen. Und als der Schweigemarsch beendet war, lief man nicht einfach auseinander, sondern blieb noch in kleinen Gruppen stehen, um sich zu unterhalten. Ein

Fakt, der gerade jetzt sehr wichtig ist, wo viele Menschen auch ohne Golfkrieg genügend Probleme haben.

Proteste gegen den Golfkrieg gab es auch in Lieberose. Pfarrer Andreas von Essen sammelte gemeinsam mit seiner Frau Unterschriften gegen den Krieg und sandte Briefe an Bush, Hussein, Kohl und Wörner, forderte sie auf, alles zu tun, um den Krieg sofort zu beenden.

Auch Schüler der Lieberoser Oberschule unterstützten diese Aktion.

OLAF GARDT